



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUDEN

gegründet 1890 Stützpunkt III



Gott zur Ehr'
dem Nächsten zur Wehr

Jahresbericht 2009

www.ff-ruden.at

120. Jahreshauptversammlung der FF.Ruden

am 28. Februar 2010 um 11.00 Uhr.

- 1) Begrüßung durch den Kommandanten KREUZ Hubert
- 2) Gedenken der Toten
- 3) Tätigkeitsbericht des Kommandanten.
- 4) Tätigkeitsbericht des Schriftführers
- 5) Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers
- 6) Bericht der Beauftragten
- 7) Bericht des Kassiers
- 8) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers.
- 9) Angelobung, Beförderungen und Ernennungen
- 10) Grußworte der Ehrengäste
- 11) Verkehrsunfälle Abspermaßnahmen.
- 12) Allfälliges
- 13) Schlusswort des Kommandanten

Der Kommandant:

Hubert KREUZ

Rückblick des Kommandanten

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruden .

Das bedeutet 120 Jahre Dienst am Nächsten und beim Schreiben dieser Zeilen wurde mir wieder einmal bewusst, wie schnell das Jahr 2009 an uns vorbeigezogen ist.

Das Jahr 2009 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Neben der Gründung einer Feuerwehrjugend und der Teilnahme an Leistungsbewerben, mussten wir 52 mal zu diversen Einsätzen ausrücken. Die Brandeinsätze sind zurück gegangen, jedoch die Einsätze auf der Straße haben sich verdoppelt. Auch mussten wir 14 mal zu Hochwassereinsätzen ausrücken.

Derzeit haben wir 65 Mitglieder davon 13 Jugendmitglieder und drei Altmitglieder. Ich möchte dies zum Anlass nehmen um den Kameraden, die mit großer Opferbereitschaft und trotz vieler Entbehrungen stets bereit waren, den Nächsten zu helfen, Dank und Anerkennung auszusprechen. Durch die Modernisierung in den 90iger Jahren, Bau eines neuen Rüsthauses und der Austausch unseres Fuhrparkes sowie der Ernennung zur Stützpunktfeuerwehr wurde die Schlagkraft unserer Wehr wesentlich erhöht.

Da wir noch einige guterhaltene Geräte, Fotos und Ausrüstungsgegenstände aus der guten alten Zeit -Gründungszeit haben, errichten wir im 1 Stock unseres Rüsthauses ein Feuerwehrmuseum . Dieses Museum soll uns an die Leistungen und Errungenschaften unserer Vorfahren erinnern. Sie haben den Grundstein für unser ausgezeichnet funktionierendes Feuerwehrwesen gelegt.

Mit Unterstützung Aller ist es beabsichtigt noch heuer den 1 Stock fertigzustellen.

Wir haben auch drei Neuaufnahmen bei den aktiven Mitgliedern. sowie 13 Gündungsmitglieder bei der Feuerwehrjugend Wir möchten alle Neuaufnahmen in unserer Feuerwehr recht herzlich willkommen heißen, und das in einer Zeit, wo behauptet wird die Jugend sei nicht bereit für andere da zu sein. In Ruden scheint dies anders zu sein und wir hoffen, dass alle mit Freude an der Nächstenhilfe dabei sein werden.

Von unserer Wehr nehmen derzeit die 7. Gruppe und die 8. Gruppe aktiv an den div. Leistungsbewerben teil Durch die Feuerwehrjugend und durch die Neuaufnahmen werden wir im Jubiläumsjahr verstärkt an Ausbildungskursen und Bewerben teilnehmen.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich beim Landesfeuerwehrkdt. Josef MESCHIK, bei seinem Stv. Hugo IRRASCH, beim IDL. Ing GRABNER

sowie beim BFK Manfred DROBESCH, beim AFK Ernst EBERLE und bei seinem Stv. Werner OPETNIK für die Unterstützung bei unseren Vorhaben. Ein besonderer Dank gilt auch den Beamten des PI Ruden, dem Bürgermeister Rudolf SKORJANZ, den Gemeinderäten und der Bevölkerung von Ruden für die gute Zusammenarbeit.

Möge die kameradschaftliche Geschlossenheit und Einsatzfreude der Kameraden auch weiterhin zum Wohle unserer Heimat erhalten bleiben.

Ich wünsche allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2010.

Hubert Kreuz
Kommandant

Mitglieder der F.F. Ruden 2010

OBI Kreuz	Hubert	OFM Messner	Roland
BI Brizl	Gerd	OFM Schulnig	Hartwig
BM Lippe	Johann	OFM Dischovnik	Benjamin
BM Gadner	Thomas	OFM Grilc	Dominik
BM Kreuz	Hubert jun.	OFM Klansek	Roman
OLM Brizl	Johann	OFM Kraker	Josef jun.
OLM Karner	Reinhold	OFM Kreuz	Benedikt
OLM Kreuz	Reinhard	OFM Lessiak	Hannes
LM Navadnig	Christian	OFM Sintinger	Mario
HFM Privasnik	Jakob	OFM Sintinger	Thomas
HFM Rabitsch	Johann	FM Lessiak	Gerald
HFM Riedl	Wilfried	FM Türk	Manuel
HFM Kraker	Josef	FM Slugoutz	Hannes
HFM Slugoutz	Johann	PFM Ganzi	Georg
HFM Kramer	Peter	PFM Haschei	Mario
HFM Schildberger	Johann	PFM Grilz	Christopher
HFM Grillitsch	Hermann		
HFM Türk	August	Ehrenmitglieder:	
HFM Lippe	Herbert	Kapp	Leopold
HFM Trappitsch	Reinhold	Pleschiutschnig	Fritz
HFM Schorsch	Florian	Rader	Hans
HFM Konatschnig	Andreas		
HFM Lipouschek	Manfred	Feuerwehrarzt	
HFM Navadnig	Johannes	Dr. Werner Paesold	
OFM Schwab	Martin		
OFM Konatschnig	Thomas		
OFM Gadner	Johann		
OFM Kutschek	Manuel		

Die Feuerwehrjugend

Gerade rechtzeitig vor dem Jubiläumsjahr 120 Jahre Feuerwehr wurde in Ruden die Feuerwehrjugend gegründet.

In der Jugendfeuerwehr wird den interessierten Mädchen und Burschen zwischen 10 und 15 Jahren die Möglichkeit geboten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die Jugendgruppe wird derzeit vom Kdt Hubert KREUZ und von OFM Mario SINTINGER geführt.

Die Gründungsmitglieder sind

Peter	GURMANN
Gabriel	KREUZ
Philip	KRAPESCH
Mathias	KUSCHNIG
Philipp	KUSCHNIG
Kevin	LIPOUSCHEK
Daniel	MARKTL
Gabriel	MAUREL
Alessandro	MERO

sowie die Mädchen

Melanie	GRILZ
Larissa	SCHILDBERGER
Valentina	TRAPPITSCH
Melanie	WEDENIG

Bei den ersten Zusammenkünften waren die Jugendlichen mit Eifer bei der Sache.

Am 20 Dezember erhielten sie ihre Uniform und ein kleines Präsent.

Auch den Jugendhelfern Gerd BRIZL, Johann SCHILDBERGER und Thomas SINTINGER sowie der Mädchenbetreuerinnen Elke HAMMER und Claudia SCHILDBERGER sei für ihre Unterstützung gedankt.

Durch die entsprechende Ausbildung, wie Wissenstest, Jugendleistungsbewerb, Ausflüge und dergleichen erleben die heranwachsenden Jugendlichen viel Kameradschaft und Teamgeist.

Ein in der Feuerwehrjugend erworbenes Wissen und erlernte Fähigkeiten können auch dann sinnvoll zum Tragen kommen wenn man im normalen Alltag zu einem Ereignis kommt wo den Mitmenschen geholfen werden soll.

Die Feuerwehrjugend von Ruden ein starkes Team - die Helfer von morgen.

Die Zukunft liegt in der Jugend

„ Gut – Heil !

Mario SINTINGER
Jugendbeauftragter

Hubert KREUZ
Kommandant

Unterstützende Mitglieder der FF Ruden

Albrecht Theresia
Blassnig Karl
Egger August
Findenig Leopold
Gadner Anton
Gadner Johann
Gadner Peter
Jakab Josef
Jakob Georg
Krainz Michael
Kraker Gerhard
Kraker Josef sen.
Krassnitzer Burgi
Krassnitzer Franz
Kreuz Angela
Kropp Burghard
Kropp Frieda
Kuschnig Maria
Lessiak Franz
Lippe Erich
Lobnig Georg
Löwenstein Maria
Maurel Karoline
Melischnig Johann
Mero Bettina
Motschnig Anton
Motschnig Hubert
Navadnig Frieda
Navadnig Andreas
Navadnig Sofie
Pfeifer Maria
Pirker Peter
Piuk Hans
Privasnik Engelbert sen.

Ravnjak Valentin
Rosenzopf Franz
Rosenzopf Johann
Rosenzopf Wilhelm
Rupitz Juliane
Schildberger Maria
Schneider Alex
Silan Josef sen.
Skorianz Franz
Slugoutz Paul
Straunik Angela
Suppanz Willi
Themessel Hildegard
Titscher Erich
Trappitsch Anni
Ulrich Albert
Walker Marianne

Brandeinsätze 2009

- 11.03. Wohnungsbrand auf der Grutschen
- 24.02. Wirtschaftsgebäudebrand in Untermittlerdorf
- 10.04. Brandsicherheitsdienst Ostern
- 27.05. Garagenbrand in Unterrain
- 03.06. Nebengebäudebrand in Altenmarkt
- 05.07. Brandsicherheitsdienst bei der Flug Show
- 08.09. Brandeinsatz in Rakonig
- 06.11. Brandsicherungsdienst in Unternberg

Technische Einsätze 2009

- 6 Verkehrsunfälle
- 12 Freimachen von Verkehrswegen Straßenreinigung
- 13 Hochwasser - Überschwemmungen
- 1 Befreiung von Tieren aus einer Notlage in Lind
- 12 Sonstige Technische Einsätze

Gesamtbericht

8	Brandeinsätze	257 Std.
44	Technische Einsätze	<u>812 Std.</u>
	<i>Gesamt:</i>	1069 Std.

Übungen und div. Veranstaltungen

6	Einsatzübungen
1	OMV – Übung
51	Gruppenübungen – Monatsübungen
1	Jahreshauptversammlung
10	Ausschußsitzungen
4	Vollversammlungen
2	Eisstockturniere (FF Untermitteldorf, Gem. Ruden,
1	Auferstehungsfeier
2	Florianimessen Lind
1	Florianiübung
1	Kinder der Volksschule Ruden besuchten die Feuerwehr Ruden
1	Rüstwagenweihe in St Peter am Wallersberg
2	Kirchtagsumzüge Untermitteldorf und Ruden
3	Preisschnapsen Internes, FF Untermitteldorf und FF Langegg
9	Festbesuche der umliegenden Feuerwehren
2	Geburtstagsfeiern
2	Begräbnisse Stecharnik Peter, Dir. Hasse Brigitte,
2	Faschingsumzug in Ruden und in Untermitteldorf

Gesamtbericht

52	Einsätze	1069 Std.
61	Übungen	6510 Std.
36	Sitzungen und sonstige Veranstaltungen	<u>1750 Std.</u>
	<i>Gesamt:</i>	9329 Std.

Besuch des Kommandanten in der VS mit Räumungsübung am 29. 10. 2009



Ausbildung in der Feuerwehr

Nur gut ausgebildete Feuerwehrkameraden können schnell und richtig die notwendigen Maßnahmen bei diversen Einsätzen treffen.

Damit die Feuerwehrmitglieder auch den hohen Anforderungen des täglichen Einsatzgeschehens gerecht werden können, ist ein hohes Maß an Fachwissen und somit an Ausbildung notwendig.

Da ohne Mannschaft und Ausbildung das teuerste Gerät wertlos ist, werden die unterschiedlichsten Einsatzszenarien geübt.

Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr

Das Grundwissen wird den Probefeuwehrmännern Christopher GRILZ, Georg GANZI, Mario HASCHEI in der Feuerwehr selbst durch unseren Bezirksausbildner Brandmeister Ing Hubert KREUZ vermittelt bzw. beigebracht. Erst danach kann die Wissensprüfung und die Grundausbildung in Völkermarkt erfolgen.

Weitere Ausbildner:

OBI	Hubert	KREUZ	Bezirksausbildner
BI	Gerd	BRIZL	Ortsausbildner
BM	Thomas	GADNER	Ortsausbildner
OFM	Johann	GADNER	Ortsausbildner
OFM	Mario	SINTINGER	Jugendausbildner

Im abgelaufenen Jahr haben BM Hubert KREUZ und Josef KRAKER Jun. den Lehrgang „Gefährliche Stoffe“ mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen und stehen uns somit bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen mit Rat zur Verfügung.

Bewerbe und Leistungsprüfungen

Auch durch die rege Teilnahme der einzelnen Kameraden an diversen Bewerben können wir auf eine gute und fundierte Ausbildung unserer Mannschaft stolz sein.

Wir haben auch einen Atemschutztrupp, welcher an der Landesfeuerweherschule das Atemschutzleistungsabzeichen erworben hat. Es sind dies die Kameraden Hubert KREUZ Jun., Manuel KUTSCHEK und Thomas SINTINGER.



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG

Der Gruppe **8** der Feuerwehr

Ruden

wird in der Wertungsklasse **Silber A**

mit **315,84** erreichten Punkten das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

verliehen.

Gerd Brizl

Thomas Sintinger

Benjamin Dischovnik

Roman Klansek

Josef Kraker

Manuel Kutschek

Hannes Lessiak

Hartwig Schulnig

Mario Sintinger

Klagenfurt, 17. Mai 2009

Der Landesfeuerwehrkommandant:



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG

Der Gruppe **8** der Feuerwehr

Ruden

wird in der Wertungsklasse **Bronze A**

mit **376,02** erreichten Punkten das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

verliehen.

Gerd Brizl

Thomas Sintinger

Roman Klansek

Hannes Lessiak

Manuel Kutschek

Benjamin Dischovnik

Josef Kraker

Hartwig Schulnig

Mario Sintinger

Klagenfurt, 7. Juni 2009

Der Landesfeuerwehrkommandant:

**LANDESFEUERWEHRVERBAND
BURGENLAND**



URKUNDE

Die Gruppe

Ruden

hat beim

**54. Landesfeuerwehr-
leistungsbewerb**

im Bewerb

Bronze, Klasse B

teilgenommen und **392,3** Punkte erreicht.

Marz, am 04.07.2009

LBDS Johann Kurcz
Bewerbsleiter



LBD Ing. Manfred Seidl
Landesfeuerwehrkommandant

Feuerwehr-Website-Wettbewerb 2009

Dräger gratuliert der

Feuerwehr Ruden

zum hervorragenden **Internetauftritt**
und zur **Auszeichnung** der Website

www.ff-ruden.at

mit



Helmen

Wien, im April 2009


KR Josef Buchta
Präsident
Österreichischer Bundesfeuerwehrverband


Ing. Johann Karmel
Geschäftsführer
Dräger Safety Austria GmbH



Dräger

Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführer für das Jahr 2009

Den Jahresauftakt machte mal wieder unser internes Preisschnapsen, welches auch schon in fast gewohnter Weise wieder unser Kamerad Mag. Kreuz Reinhard gewann. Durch die sehr schönen Wetterverhältnisse fielen leider alle Eisstockturniere ins Wasser.

Im Februar veranstalteten wir unsere 119. Jahreshauptversammlung mit anschließendem Besuch in Karin's Treff. Auch wurde der Faschingsumzug wieder durch die FF Ruden gestaltet.

Den Vergleichskampf im Schnapsen mit der FF Untermitteldorf gab es im vergangenen Jahr im März, leider zogen wir bei diesem Turnier den Kürzeren und unterlagen mit 13:11.

Nach einer kurzen Pause im April folgten im Mai die Kommandantenwahlen. Hier konnten wir unser altbewährtes Duo wieder neu an der Führungsspitze willkommen heißen.

In den folgenden Monaten wurde auch die Kameradschaftspflege mit den anliegenden Feuerwehren gepflegt, so wurden die Zeltfeste der FF Enzelsdorf, FF Bleiburg, FF Rinkenberg, FF St. Peter, FF Langegg, FF Völkermarkt, FF St. Stefan/Haimburg, FF Greutschach, FF Schwabegg und unserer Nachbarfeuerwehr FF Untermitteldorf besucht. Auch durfte der Besuch des Lippitzbacher Kirchtages nicht fehlen.

Ein sehr großer Part in der Kameradschaft der FF Ruden sind die Bewerbe geworden. Die Gruppe 8 konnte im Jahr 2009 den 3. Platz in Silber A und den 6. Platz in Bronze A bei den Bezirksleistungsbewerben in Griffen erreichen. Hierzu nochmal herzlichste Gratulation!

Etwas ruhiger ging es die Gruppe 7 an, diese nahm am Landesbewerb im Burgenland teil und erreichte 392,30 Punkte, dies hätte locker für die Qualifikation im Jahr 2008 zu Bundesbewerben gereicht.

Ein voller Erfolg war unser Kirchtag 2009 im wahrsten Sinne des Wortes! Unser Zelt wurde im Vorhinein vergrößert und mit einer zusätzlichen Theke ausgestattet. Zum Glück kann man nur sagen, denn am Freitag platze es aus allen Nähten, als die Partyband Meilenstein das Zelt rockte! Auch die übrigen beiden Tage waren gut besucht und durch unsere tapferen Kameraden und freiwilligen Helfern kam jeder Gast in den Genuss eines perfekten Festes. Hier nochmals Danke im Namen der FF Ruden für jede einzelne Minute, welche jeder von uns in den Kirchtag gesteckt hat!

Ende August besuchten wir den Polterabend von unserem Kameraden Navadnig Christian und ließen mächtig die Scherben fliegen. Mit Anfang September wurde dann fleißig bei der Hochzeit geschrankt, gefeiert und das erste Mal bei der FF Ruden Spalier gestanden – hierfür möchte ich mich nochmal recht herzlich bedanken!

Eine weiteres Novum in der FF Ruden war, dass wir anstelle unseres Ausfluges einen Wandertag in der Gemeinde abhielten. Am 3. Oktober ging es vom Rüsthaus in Richtung Dobrowa hinauf auf den Weiseneggerberg. Nach einem etwas steilen Anstieg erreichten wir das Anwesen Fürpass, von diesem Anwesen ging es dann weiter in Richtung Sender. Vor dem Sender erwartete uns eine Labestation, welche die Buschenschenke Strmcnik und unser Kamerad Türk vorbereitet haben, hierfür nochmal herzlichen Dank. Anschließend ging es über den Sender und über die Grutschen zum Gasthaus Kollmann, den krönenden Abschluss hatten wir dann beim Brohart.

Im Oktober fand auch die 10. Oktoberfeier in gewohnter Weise statt.

Nach einem sehr ruhigen November startete der Dezember umso lauter! Der Nikolo und sein Gefolge war auch im Jahr 2009 wieder in den Gasthäusern und bei zahlreichen Hausbesuchen. Für das Interesse an unserem Spiel möchten wir uns bei allen bedanken.

Zum Abschluss des Jahres 2009 wurde nochmals gefeiert! So feierte die Gruppe 8 ihre Weihnachtsfeier bei unserem Kameraden Kraker, die Gruppe 7 beim Gasthaus Trappitsch und zum Schluss alle zusammen im Gasthaus Nepomuk.

Auf diesem Wege möchte ich mich nicht nur bei meinen Kameraden, sondern auch bei allen anderen Helfern und Helferinnen, Feuerwehrfrauen, unterstützenden Mitgliedern und Sponsoren für ihre Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auch dem Bürgermeister samt Gemeinderat und der Polizei in diesem Sinne einen recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Gut Heil

Polterabend und Hochzeit von unserem webmaster mit seiner Astrid



Jahresbericht Atemschutz 2009

Der Bereich des Atemschutzes war im Jahr 2009 bei der FF Ruden sehr gefragt. Insgesamt rückten wir zu 5 Atemschutzereinsätzen und 6 Atemschutzübungen aus. Das ist eine Bilanz, welche bisher noch in keinem Jahr erreicht wurde.

In Summe ergab das Jahr 2009 insgesamt 71 Atemschutzträger, welche bei Einsätzen und Übungen zum Einsatz kamen, 24 alleine bei Einsätzen. Hier kann man sehr stolz auf unsere gesamte Atemschutzmannschaft sein, da es zu keinem Zeitpunkt zu Schwierigkeiten im Einsatz kam.

Diese Tatsache bestätigt die Notwendigkeit des Atemschutzes und den Aufwand der notwendigen Übungen. Doch keine Übung kann den Ernstfall auch nur ansatzweise simulieren. Hier bietet die Landesfeuerwehrschule Klagenfurt in der Zwischenzeit ein modernes Brandhaus, in welchem der Ernstfall sehr gut nachgestellt werden kann. Jeder Kamerad mit Interesse möchte bitte diese Gelegenheit nutzen!

Neu im Bereich des Atemschutzes seit dem Jahr 2009 ist das Atemschutzüberwachungsgerät. Mithilfe dieses Geräts wird jeder Kamerad bei Einsätzen und Übungen erfasst und seine Einsatzzeit überwacht. Jeder Atemschutzträger wurde dafür mit einem Chip ausgestattet.

Die Weiterbildung blieb auch im Jahr 2009 nicht auf der Strecke. So freut es uns, dass unser Kamerad Peter Kramer den Schritt zum Atemschutzträger gefasst hat. Weiters besuchten unsere Kameraden Kreuz Hubert jun. und Kraker Josef jun. den Kurs Innenangriff.

Die FF Ruden kann derzeit einen aktiven Stand von 17 ausgebildete Atemschutzträger vorweisen, dieser Stand sollte sich im Jahr 2010 wieder erhöhen, da insgesamt 6 Kameraden die Möglichkeit haben einen Kurs zu besuchen.

Atemschutzträger der FF Ruden:

BRIZL Gerd	KONATSCHNIG Thomas	NAVADNIG Christian
DISCHOVNIK Benjamin	KRAKER Josef jun.	SCHULNIG Hartwig
GADNER Johann	KRAMER Peter	SINTINGER Thomas
GADNER Thomas	KLANSEK Roman	SINTINGER Mario
GRILC Dominik	KREUZ Hubert jun.	TRAPPITSCH Reinhold
KUTSCHEK Manuel	LIPOUSCHEK Manfred	

Einsätze und Übungen im Jahr 2009 mit Atemschutzaktivität:

11.03. Zimmerbrand Grutschen	26.03. Wirtschaftsgebäudebrand Untermittlerdorf
07.05. Atemschutzübung in Greutschach	07.05. Atemschutzübung in Griffen
27.05. Garagenbrand Unterrain	03.06. Gebäudebrand in Griffen
20.06. OMV Übung	03.09. Atemschutzübung in Griffen
08.09. Brand Rakounig	01.10. Atemschutzübung Untermittlerdorf
17.10. Bergeschere ATS Übung Kleindix	

Ich möchte mich bei all meinen Kameraden für den vorbildhaften Umgang mit den Atemschutzgeräten und für die große Übungsbereitschaft bedanken und darf die Tätigkeit des Atemschutzbeauftragten unserem Kameraden Thomas Sintinger übergeben.

Gut Heil 2010

Navadnig Christian

Hydr.Rettungsgerät- Bergeschere

Jahresbericht 2009

Auch im letzten Jahr setzte sich der Trend vermehrter technischer Einsätze wieder fort.

Daher versuchen wir bei jeder Einsatzübung, realitätsgetreue sowie anspruchsvolle Situationen darzustellen, damit man für den Ernstfall bestens gerüstet ist.

Das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät bringt immer eine sehr hohe körperliche und psychische Belastung mit sich, da immer wieder schwere Unfälle mit tragischen Folgen passieren.

Nur ständiges Üben kann ein ruhiges und vor allem ein überlegtes Handeln bei jedem Einsatz mit sich bringen.

Jede weitere Schulung ist daher ein wichtiger Abschnitt in der Feuerwehrausbildung, gerade weil sich die Autoindustrie im technischen Bereich ständig verändert.

Neu: Die Autoindustrie bietet für jedes PKW Modell eine eigene „**Rettungskarte**“ an. Die Karte ist ein A4 Blatt, auf der das Auto in der Schnittzeichnung von oben und von der Seite dargestellt wird. Deutlich darauf eingezeichnet ist die Lage von Karosserieversteifungen, Batterie, Airbags und Gasgeneratoren zum Zünden der Airbags. Anhand dieser Darstellung kann die Feuerwehr das Bergegerät punktgenau ansetzen.

Jeder Autofahrer sollte sich für sein Fahrzeug die passende „Rettungskarte“ besorgen und sie hinter der Fahrer-Sonnenblende deponieren.

Nähere Infos gibt es auf der Website vom „**ÖAMTC**“.

Einsätze und Übungen 2009:

Nähere Informationen auf unserer Homepage:

www.ff-ruden.at

Es freut mich ganz Besonders, dass sich in meiner Mannschaft sehr engagierte Kameraden befinden, die durch ständiges Üben solche Einsätze jederzeit leiten können.

Ein Dankeschön an die Beamten der örtlichen Polizei für die stets gute Zusammenarbeit !!

Mannschaft 2009

1. **Brizl** Gerd
2. **Navadnig** Christian
3. **Kraker** Josef
4. **Kreuz** Hubert sen.
5. **Kreuz** Hubert jun.
6. **Privasnik** Jakob
7. **Rabitsch** Johann
8. **Schildberger** Johann
9. **Slugoutz** Johann
10. **Karner** Reinhold
11. **Kreuz** Reinhard
12. **Grillitsch** Hermann
13. **Schorsch** Florian
14. **Navadnig** Hannes
15. **Gadner** Thomas
16. **Gadner** Johann
17. **Konatschnig** Thomas
18. **Türk** August
19. **Lipouschek** Manfred
20. **Dischovnik** Bejamin
21. **Kraker** Josef jun.
22. **Schulnig** Hartwig
23. **Sintinger** Mario
24. **Sintinger** Thomas
25. **Lessiak** Hannes
25. **Kreuz** Benedikt
26. **Klansek** Roman
27. **Grilc** Dominic
28. **Kutschek** Manuel
29. **Türk** Manuel
30. **Slugoutz** Johannes
31. **Kramer** Peter

Gut Heil 2010

BI BRIZL GERD

JAHRESBERICHT FUNKWESEN 2009

Kameraden mit Funkeausbildung:

DISCHOVNIK Benjamin
GADNER Thomas
GADNER Johann
GRILC Dominik
HAIMBURGER Josef
KLANCEK Roman
KONATSCHNIG Thomas
KRAKER Josef
KRAKER Josef Jun.
KRAMER Peter
KREUZ Hubert jun.
KREUZ Benedikt
KUTSCHEK Manuel
LESSIAK Hannes
LESSIAK Gerald
LIPOUSCHEK Manfred
LIPPE Herbert
MESSNER Roland
NAVADNIG Christian
NAVADNIG Hannes
POSTEINIG Robert
PRIVASNIK Jakob
RIEDL Wilhelm
SCHILDBERGER Johann
SCHULNIG Hartwig
SCHWAB Martin
SINTINGER Mario
SINTINGER Thomas
SLUGOUTZ Johannes
STRMCNIK Egon
TÜRK Manuel



Im abgelaufenen Jahr wurden vier Funkübungen durchgeführt. Es wurde jeden Samstag die Sirenenprobe überwacht und der BAWZ gemeldet.

Sehr erfreulich ist es, dass bei allen Funkübungen jeweils mind. ein ATS – Trupp von der FF Ruden gestellt wurde.

Auf diesem Weg möchte ich auch auf die nächste Funkübung am 01. April 2010 um 19.30 Uhr hinweisen. Sie wird eine Einsatzübung darstellen, bei der möglichst viele Geräte zum Einsatz kommen sollen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt und sich bei den Übungen sehr diensteifrig beteiligt haben, bedanken.

GUT HEIL 2010

Der Funkbeauftragte
KREUZ H. Jun.

Maschinisten

Jahresbericht 2009

Die Schulung zum Maschinisten ist ein wichtiger Abschnitt in der Feuerwehrausbildung, da immer mehr technische Geräte bei Einsätzen und Übungen zur Verwendung kommen. Egal ob es der RLF, die TS oder das Stromaggregat ist, eine richtige Bedienung ist für eine langfristige Benutzung dieser Geräte notwendig. ,

Aber nicht nur die Ausbildung in der Feuerweherschule ist ein wichtiger Bestandteil eines technisch gut ausgebildeten Feuerwehrmannes, sondern auch die entsprechenden Übungen, gewährleistet eine sichere Handhabung mit den Geräten.

Wie man in der Einsatzaufstellung gesehen hat, wurden die Maschinisten mit der technischen Ausstattung der FF Ruden im Jahr 2009 sehr oft gebraucht. Im Besonderen die neue Umfahrung und die damit verbundene Einsatzausweitung beansprucht in Zukunft immer mehr unsere Einsatzkräfte und Maschinen. Bei den Verkehrseinsätzen ist ein richtiges Arbeiten auch unter psychischer Belastung sehr wichtig. Auch bei anderen technischen Hilfeleistungen mit der Tauchpumpen, der TS und den Trockensauger, wie es im Jahr 2009 fast zur Regel wurde, kamen nicht nur die Maschinen an den Rand ihrer Belastbarkeit, auch die Feuerwehrkameraden mussten unter unmöglichen Bedingungen Hilfe leisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihr verantwortungsbewusstes Handeln bedanken, denn nur mit ausgebildeten Feuerwehrmännern und einem funktionstüchtigen Gerät kann man anderen Menschen zur Hilfe kommen.

*Gut Heil 2010
Gadner Thomas*

Mannschaftsstand 2010

Gadner Johann

Gadner Thomas

Grilc Dominik

Dischovnik B.

Hamburger Josef

Karner Reinhold

Kutschek Manuel

Konatschnig Th.

Kreuz Reinhard

Lippe Herbert

Lippe Johann

Navadnig Ch.

Privasnik Jakob

Riedl Wilhelm

Schulnig Hartwig

Sintinger Thomas

Sintinger Mario

Strutzmann Hannes

Trappitsch R.

Türk August

FEUERWEHRJUDEND

Die Feuerwehrjugend von Ruden ein starkes Team.

Dass die Jugend unsere Zukunft ist, ist uns allen wohl bewusst.

Der Jugendgruppe können Jugendliche ab 10 Jahren beitreten.

Die Betreuung der Feuerwehrjugendmitglieder erfolgt durch die dafür ausgebildeten Feuerwehrjugendbetreuer

OBI	Hubert	KREUZ
OFM	Mario	SINTINGER

Jugendausbildner

BM Ing.	Hubert	KREUZ	Bezirksausbildner
BI	Gerd	BRIZL	Ortsausbildner
BM	Thomas	GADNER	Ortsausbildner
HFM	Johann	GADNER	Ortsausbildner

Jugendbetreuer- Helfer

HFM	Johann	SCHILDBERGER
HFM	Manuel	KUTSCHEK
OFM	Thomas	SINTINGER
OFM	Josef	KRAKER

Jugendbetreuerin für die Mädchen

Elke	HAMMER
Claudia	SCHILDBERGER

Angelobung

Allgemeine Rechte und Pflichten

Der Feuerwehrmann hat die von ihm freiwillig übernommenen Pflichten jederzeit zu erfüllen und alles zu vermeiden, was das Ansehen, die Achtung und das Vertrauen, das die Bevölkerung in die Feuerwehr setzt, schmälern könnte. Anständiges Benehmen soll den Feuerwehrmann in allen Situationen auszeichnen.

Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sind das einigende Band, das alle Feuerwehrmänner miteinander verbindet. Sowohl das religiöse Bekenntnis wie auch die weltanschauliche (parteipolitische) Einstellung des einzelnen Feuerwehrmannes sind Dinge, die innerhalb der Feuerwehr stets unangetastet zu bleiben haben.

Wer sich für den Dienst des Nächsten verschreibt, darf nicht fragen, welcher Religion, Rasse oder Weltanschauung der Hilfsbedürftige angehört.

Das Benehmen des Feuerwehrmannes sei gegenüber Vorgesetzter und ranghöheren zuvorkommend und achtungsvoll, gegenüber Gleichgestellten wahrhaft, kameradschaftlich und gegenüber Untergebenen wohlwollend und verantwortungsbewusst, Gegenüber allen Mitmenschen sei er stets hilfsbereit.

Wer als Angehöriger einer freiwilligen Feuerwehr bei der Brandbekämpfung oder einer Hilfeleistung bei sonstigen Notständen tätig wird, handelt in Vollziehung eines obrigkeitlichen (behördlichen) Auftrages und genießt den Schutz des Gesetzes. Die Angehörigen der Feuerwehr sind verpflichtet, im Dienste, die nach der Dienstkleidverordnung vorgeschriebene Bekleidung, sowie die der Funktion entsprechenden Dienstabzeichen zu tragen.

Folgende Kameraden werden angelobt:

<i>Georg</i>	<i>GANZI</i>
<i>Christopher</i>	<i>GRILZ</i>
<i>Mario</i>	<i>HASCHEI</i>

Gelöbnis:

Ich gelobe,
während meiner Dienstzeit
in der Feuerwehr meinen
bestellten vorgesetzten Gehorsam
zu leisten und meine Dienstpflichten
pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen.

Beförderungen, anlässlich der 120. Jahreshauptversammlung

Angelobung

Georg	GANZI
Christopher	GRILZ
Mario	HASCHEI

Beförderungen

zum Hauptfeuerwehrmann

Johann	GADNER
Thomas	KONATSCHNIG

zum Oberbrandmeister:

Johann	LIPPE
---------------	--------------

zum Hauptlöschmeister:

Johann	BRIZL
Reinhold	KARNER
Mag. Reinhard	KREUZ

Ärmelstreifen erhalten:

1 mal Silber

20 Jahre	Gerd	BRIZL
-----------------	-------------	--------------

3 mal Rot

15 Jahre	Florian	SCHORSCH
-----------------	----------------	-----------------

Funktionsabzeichen erhalten

Jugendbeauftragter

Mario	SINTINGER
--------------	------------------

Atenschutzortsbeauftragter

Thomas	SINTINGER
---------------	------------------

Maschinisten und Kraftfahrer

Peter	KRAMER
--------------	---------------

Atenschutz

Peter	KRAMER
--------------	---------------

Kursbesuche

Grundausbildung im Bezirk	Peter	KRAMER
Erweiterte Grundausbildung	Peter	KRAMER
Jugendbetreuerseminar	Mario	SINTINGER
Atenschutz	Peter	KRAMER
Gefährliche Stoffe	Hubert Josef	KREUZ Jun KRAKER Jun
Maschinenlehrgang:	Peter	KRAMER
Bewerterseminar	Hubert Hubert	KREUZ KREUZ Jun.
Aggregate und Pumpen	Peter	KRAMER
TLF Maschinenlehrgang	Peter	KRAMER
Atenschutz-Innenangriff	Hubert Josef	KREUZ Jun. KRAKER Jun

In den letzten fünf Jahren wurden von den Kameraden 102 Kursbesuche an der Landesfeuerweherschule besucht.

Auf diesen Wege möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Landesfeuerweherschule (Ing. ZMÖLLNIG, BI Wolfgang GREIER Marianne Krassnegger und Frau KANDORFER) für ihr ständiges Entgegenkommen herzlichst bedanken.

Preisschnapsen – gegen die Nachbarfeuerwehren

Die Kameradschaft innerhalb der einzelnen Feuerwehren gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies zeigt sich bei den gemeinsamen Übungen, aber auch bei den gemeinsamen Veranstaltungen. So wurde auch ein Preisschnapsen gegen die benachbarte Feuerwehr Langegg und Untermittlerdorf durchgeführt

Einzelwertung gegen die FF Untermittlerdorf

1	KARNER	Reinhold
2	KREUZ	Hubert
3	KREUZ	Reinhard
4	SADJAK	Gerhard
5	OPETNIK	Werner
6	ROSENZOPF	Blasius
7	BRIZL	Johann
8	NAVADNIG	Christian
9	SKORJANZ	RUDI
10	KRAKER	Josef

Einzelwertung gegen die FF Langegg

1	HARDANG	Michael
2	MARSCHNIG	Hubert
3	RIEDL	Willi
4	KREUZ	Reinhard
5	RÖCK	Richard
6	BITESNICH	Adolf
7	KREUZ	Hubert Jun.
8	KRAKER	Josef
9	HLEBETZ	Johann
10	KREUZ	Hubert Sen

Allen Kameraden nochmals ein herzliches Dankeschön.

Zu den Bildern: [http:// www.ff-ruden.at/bilderveranstaltung](http://www.ff-ruden.at/bilderveranstaltung)

Preisschnapsen und Wandertag



Ein Dankeschön

Die Feuerwehr Ruden möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Dank sagen, dem Bürgermeister Rudolf SKORIANZ, den Vizebürgermeistern den Gemeinderäten, dem Amtsleiter Franz KRASSNITZER den beiden Gemeindesekretären Josef KRAKER und Reinhold PAULITSCH sowie den Bauhofmitarbeitern Peter KRAMER Gerhard SADJAK und Karl PRACHOINIG, die für die Anliegen der Feuerwehr immer Verständnis zeigten.

Ein Dankeschön allen Frauen, welche uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen; den Feuerwehrkameraden, die durch ihre gezeigte Einsatzbereitschaft stets die Schlagkraft der Wehr bewiesen haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren anlässlich unserer Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank auch den Beamten der Polizeiinspektion Ruden, AI Hubert TSCHERNKO, AI Johann MICHEU, RI Robert RABITSCH und RI Gerhard KUSCHNIG dem Roten Kreuz Völkermarkt, dem Feuerwehrarzt Dr. PAESOLD, dem LFM Josef MESCHIK, dem BFK Manfred DROBESCH, seinem Stv. Helmut BLAZEJ dem ABI Ernst EBERLE seinem Stv. Werner OPETNIK und der Bevölkerung, für die gute Zusammenarbeit.